

Newsletter des BiSEd-GraduiertenNetzwerks

Liebe Kolleg*innen,

bitte beachtet die folgenden Informationen, Angebote und Hinweise:

BiSEd-Graduiertenangebote

BiSEd-Kolloquium

Im Juni und Juli erwarten euch folgende Themen im BiSEd-Kolloquium „(Lehrer*innen-)Bildungsforschung made in Bielefeld“ (jeweils von 12:15-13:45 Uhr in X E0-220):

Am **29.06.23** geben **Dr. Natascha Khakpour** und **Prof. Dr. Saphira Shure** (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Migrationspädagogik und Rassismuskritik) einen Einblick in die „**Rassismuskritische Lehrer:innenbildung**“ und zeigen Leerstellen, Widersprüche und Perspektiven auf.

Eine Woche später, am **06.07.23**, gewährt **Carolin Zehne** (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Anglistikdidaktik) unter dem Titel „**Also ich fände es wichtiger, wenn wir mehr lernen von diesem Schulenglisch wegzukommen und eher dieses wirkliche Englisch fließend sprechen können**“ Einblicke in eine qualitative Untersuchung zu „Englischkonzepten“ von Lehrkräften und Schüler*innen.

Den Abschluss am **13.07.23** macht **Prof. Dr. Dan Verständig** (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik) mit dem Thema „**Bildung – Berechnung – Bullshit**“. Der Vortrag konturiert das Verhältnis von Bildung und Berechnung aus einer Perspektive der Medienbildung und fragt danach, wie sich pädagogische Beziehungen durch den Einsatz von datengetriebenen Verfahren verändern.

Materialwerkstatt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den Materialwerkstätten der Bielefelder Lehrer*innenbildung wird konkretes Lehrmaterial zum Anlass genommen, um gemeinsam über Lehre zu reflektieren.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, eigenes Lehrmaterial einzubringen und/oder die Sitzungen mit Ihrer Lehrperspektive als Diskutant*in zu bereichern. Weitere Informationen dazu finden Sie im **Anhang**.

****NEU****: Im Sommersemester 2023 haben wir keine feste Sitzungszeit, sondern terminieren die Materialwerkstätten individuell, um unterschiedliche Zeitfenster zu ermöglichen. Um über die aktuellen Termine auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie daher unter diesem Link die **Mailingliste der Materialwerkstatt abonnieren**.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reflexion! Melden Sie sich jederzeit bei uns via materialwerkstatt@uni-bielefeld.de, wenn Sie gemeinsam einen Blick auf Ihr Lehrmaterial werfen möchten.

Viele Grüße vom Materialwerkstatt-Team

Dr. Carolin Dempki, Prof. Dr. Martin Heinrich, Julia Schweitzer und Dr. Lilian Streblov

Ausgewählte Workshop- und Seminarangebote des Personalentwicklungsprogramms (PEP)

Geschlechtlicher Vielfalt an der Universität im Arbeitsalltag kompetent begegnen

Né Fink

09.06.2023 (Online)

Project management in universities and sciences

Patricia Meyer

12.06.2023 - 13.06.2023 (Präsenz)

Meine Stimme, mein Sprechen - sicher und überzeugend wirken in Präsentationen und Gesprächen

Ellen Zitzmann

12.06.2023 + 19.06.2023 (Präsenz)

Barrierefreie Dokumentenerstellung mit PowerPoint und Word

Dustin Matzel

14.06.2023 (Online)

How to prepare a job application for career paths outside of academia for PhD students & postdocs

Dr. Roda Niebergall

19.06.2023 (Online)

Gut, zu wissen. Onboarding für Wissenschaftler*innen an der Universität Bielefeld

Dr. Ulf Ortmann

21.06.2023 (Präsenz)

Überarbeitungsstrategien für umfangreiche und kürzere Texte - Ein Workshop für Doktorand*innen

Stefanie Haacke-Werron

22.06.2023 (Präsenz)

Bewerbungsunterlagencheck für Promovierende und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften

Dr. Andrea Adams

03.07.2023 (Online)

Comprehensive training on preventing and addressing sexual harassment and violence

Larah Horstkotte, Dr. Sandra Schwark

24.07.2023 (Online)

Online-Workshop: Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen (für Frauen)

09. August 2023 + vertiefende einstündige Einzelcoachings am 30. oder 31. August 2023

Das Seminar bereitet strukturiert auf Bewerbungen um (Junior)-Professuren vor. Die Teilnehmerinnen erhalten hierfür einen umfassenden und fundierten Überblick über die wichtigsten Elemente des Auswahlverfahrens. Es werden insbesondere auch ungeschriebene Regeln und mögliche mikropolitische Prozesse thematisiert.

Um die Bewerbungssituation trainieren zu können, wird darüber hinaus das Gespräch mit der Berufungskommission in Kleingruppen simuliert. Übungsziel ist, schwierige Fragen souverän und elegant beantworten zu können. Hierfür erlernen die Teilnehmerinnen zentrale Argumentations- und Kommunikationstechniken.

In den nachfolgenden Einzelcoachings können individuelle bzw. sehr vertrauliche Fragestellungen rund um den Berufungsprozess besprochen oder einzelne Themen aus dem Workshop weiter vertieft werden.

[Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen \(für Frauen\) - Universität Bielefeld \(uni-bielefeld.de\)](https://www.uni-bielefeld.de)

Online-Veranstaltung: movement-Infoveranstaltung für Doktorandinnen mit der Perspektive Wissenschaftskarriere

26. September 2023

Das Mentoring-Programm movement für Doktorandinnen mit der Perspektive Wissenschaftskarriere richtet sich fakultäts- und einrichtungsübergreifend an alle mit der Universität Bielefeld assoziierten Doktorandinnen und bietet geschützte Rahmenbedingungen und aufeinander abgestimmte Strukturen für eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem weiteren Karriereweg. Der Fokus des Programms mit den Bausteinen Mentoring, Training und Networking liegt darauf, den Blick für die eigenen Prioritäten zu schärfen, tragfähige Perspektiven für die Zukunftsgestaltung zu

entwickeln und entsprechende Handlungsstrategien auszuloten. Weitere Informationen gibt es unter www.uni-bielefeld.de/movement

Wenn Sie an der Infoveranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter der Kontaktadresse: movement@uni-bielefeld.de

[movement-Infoveranstaltung für Doktorandinnen mit der Perspektive Wissenschaftskarriere - Universität Bielefeld \(uni-bielefeld.de\)](#)

Präsenz-Workshop: Wissenschaftskommunikation in Förderanträgen

28. September 2023

Das eintägige Seminar soll Wissenschaftler*innen befähigen, das Thema Wissenschaftskommunikation adäquat in ihren Förderanträgen abzubilden und die im Rahmen ihrer Forschungsanträge geplanten Kommunikationsvorhaben umzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen wesentliche Grundprinzipien der Wissenschaftskommunikation kennen und erarbeiten eigene Konzepte und Strategien zur spezifischen Kommunikation ihrer Forschungsvorhaben. Das Training ist interaktiv gestaltet. Lehrinhalte wechseln sich mit Übungsanteilen sowie Frage-und-Antwort-Sessions ab.

Die Zielgruppe des Seminars sind aktiv forschende Wissenschaftler*innen. Das Seminar richtet sich nicht an Mitarbeiter*innen aus den Kommunikationsabteilungen und nicht an Angestellte in der Forschungsförderung.

[Wissenschaftskommunikation in Förderanträgen - Universität Bielefeld \(uni-bielefeld.de\)](#)

Weitere Veranstaltungs- und Partizipationshinweise

Methodenkolloquium

Die AG12 Forschungsmethoden der Fakultät für Erziehungswissenschaft bietet jedes Semester **montags von 18:00-19:30 Uhr** ein Methodenkolloquium an:

„Ziel des Forschungskolloquiums ist die Präsentation und Reflexion empirischer Arbeiten. Im Vordergrund stehen hierbei aktuelle Dissertationsvorhaben und weitere Forschungsprojekte aus dem gesamterziehungswissenschaftlichen Themenbereich. Auch Studierende der Fakultät für Erziehungswissenschaft sind herzlich eingeladen, ihre empirisch ausgerichteten Abschlussarbeiten vorzustellen. Neben der inhaltlichen Präsentation und Reflexion bietet das Kolloquium einen Rahmen, um gezielt über methodische Fragen des Projektes zu diskutieren. Die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitsgruppe (qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Jugendforschung, Medienpädagogik) ermöglicht eine multiperspektivische Auseinandersetzung und Beratung. Unabhängig dieser Anbindung besteht für alle Mitglieder der Fakultät, Universität und anderen wissenschaftlichen Kontexten die Möglichkeit, ihr sozialwissenschaftlich ausgerichtetes Forschungsprojekt vorzustellen. Präsentiert werden sowohl Arbeiten, die sich noch in der methodischen Planung befinden, als auch solche, deren Erhebungsphase bereits abgeschlossen ist und sich in der Diskussion vorrangig auf Fragen der Analyse und Bewertung fokussieren.“

Das Sommersemester-Programm findet ihr im Anhang!

Die Bielefelder Fallwerkstatt

Die Fakultät für Erziehungswissenschaft bietet außerdem **mittwochs von 14:00-17:00 Uhr** eine Fallwerkstatt an:

„Die Bielefelder Fallwerkstatt stellt eine AG-übergreifende Plattform für die Rekonstruktion von qualitativem Datenmaterial aus verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Themenfeldern dar. Sie dient der Diskussion laufender Forschungsprojekte und der Unterstützung von Qualifikationsarbeiten (Masterarbeiten,

Dissertations- und Habilitationsvorhaben). Die gemeinsame Interpretationsarbeit erfolgt sequenzanalytisch, vorrangig mithilfe des Verfahrens der Objektiven Hermeneutik.“

Das Sommersemester-Programm und Infos zu den Veranstalter*innen findet ihr im Anhang!

Forschendes Lehren und Lernen Wissenschaftspropädeutische Perspektiven für Pädagogikunterricht / Sekundarstufe II

Donnerstag | 15. Juni 2023 | 9–16 Uhr

Universität Bielefeld | UHG-V2-105/115

Ansprechperson: Dr. Dieter Kinkelbur

Näheres findet ihr im Anhang!

Call for Papers “Differenzierungen von Zugehörigkeiten im Forschungsprozess reflektieren“

Am **19. und 20. Oktober 2023** findet ein Workshop zum Thema „Differenzierungen von Zugehörigkeiten im Forschungsprozess reflektieren“ an der Universität Bielefeld statt. Organisiert wird dieser u.a. von Stella Nüschen, einer BGHS-Promovierenden. Bewerbungen können bis zum **30. Juni** an Katharina Leimbach (katharina.leimbach@uni-bielefeld.de) oder Stella Nüschen (stella.nueschen@uni-bielefeld.de) geschickt werden.

Mehr Informationen findet ihr im Anhang.

Ausschreibungen und Förderhinweise

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz: Sibylle Kalkhof-Rose Akademie-Preis für Geisteswissenschaften

Nominierungsfrist: **15. Juni 2023**

Der von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz vergebene und von der Kalkhof-Rose Stiftung geförderte „Sibylle Kalkhof-Rose Akademie-Preis für Geisteswissenschaften“ richtet sich an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem gesamten Bereich der Geisteswissenschaften. Der seit 2013 vergebene Preis wird turnusmäßig alle zwei Jahre zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergeben.

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird am 10. November 2023 im Rahmen der Jahresfeier der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur verliehen.

Eine Eigenbewerbung ist nicht zulässig. Nominiert werden können

Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die sich in einem frühen Stadium ihrer akademischen Laufbahn bereits durch richtungsweisende Forschungsbeiträge verdient gemacht, dadurch ein eigenständiges wissenschaftliches Profil entwickelt haben und nun vor der Habilitation stehen oder eine gleichwertige Qualifikation aufweisen.

Vorschlagsberechtigt sind alle Professorinnen und Professoren an den deutschen Universitäten. Begründete Vorschläge sind an das Präsidialbüro der Akademie zu richten. Bei der Benennung soll mitgeteilt werden, ob der Kandidat / die Kandidatin bereits anderweitig für einen Preis vorgeschlagen wurde oder schon einen Preis erhalten hat.

[Sibylle Kalkhof-Rose Akademie-Preis für Geisteswissenschaften | Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz](#)

Weitere Ankündigungen und Neuigkeiten

Geänderte Rahmenpromotionsordnung

Die Rahmenpromotionsordnung der Uni Bielefeld wurde geändert. Seit dem 01.06.23 könnt ihr die neue RPO im Verkündungsblatt lesen.

Informationen, Hinweise auf Veranstaltungen, Workshop-Angebote oder Ähnliches, die in den nächsten Newsletter aufgenommen werden sollen, könnt ihr mir immer bis ein paar Tage vor Monatsende mitteilen.

Herzliche Grüße

Carolin (Dempki)